



Reinigung & Pflege

für unsere Produkte:

aus Aluminium und Aluminiumlegierungen

Je nach Anforderungen werden Bauelemente aus Aluminium-Werkstoff vornehmlich mit unbehandelter anodisch oxidiert oder kunststoffbeschichteter Oberfläche eingesetzt.

Die unbehandelte Aluminium-Oberfläche bildet im Laufe der Zeit durch Reaktion mit dem Luftsauerstoff eine dünne transparente Oxidschicht, die das Bauteil weitgehend vor aggressiven atmosphärischen Beanspruchungen schützen kann. Dekorative Anforderungen können an Bauteile mit unbehandelter Oberfläche nicht gestellt werden. Ein wirksamer und dauerhafter Schutz vor nachteiligen Einflüssen kann nur durch eine Oberflächenveredlung, z. B. anodische Oxidation oder Kunststoffbeschichtung, erzielt werden.

Es ist notwendig, Aluminiumbauteile, an die dekorative Anforderungen gestellt werden, unmittelbar nach der Gesamtfertigstellung oder vor Inbetriebnahme eines Baus zu reinigen. Bei ungeschützten Bauteiloberflächen empfiehlt sich eine Zwischenreinigung, wenn sich die Bauausführung über einen längeren Zeitraum erstreckt, oder wenn durch die Bausituation selbst entsprechende Risiken gegeben sind.

Die in jedem Fall vor der Bauabnahme erforderliche Erstreinigung ist keine Nebenleistung im Sinne VOB Teil B oder C.

Für die Auswahl geeigneter Reinigungsmittel und Reinigungsverfahren wird empfohlen, eine objektbezogene Festlegung im Anschluss an eine Musterreinigung zu treffen.

unveredelte Bauteil-Oberflächen

Wegen der natürlichen Oxidschichtbildung, die unkontrolliert abläuft, können an unbehandelte Aluminium-Oberflächen keine dekorativen Ansprüche gestellt werden. Eine Oberflächen-Reinigung ist aus diesem Grund nicht notwendig und deshalb auch nicht vorgesehen.

eloxierte Bauteil-Oberflächen

Die einschlägige Industrie hat entsprechende Reinigungsmittel und maschinelle Reinigungsverfahren entwickelt um das dekorative Aussehen der anodisch oxidierten Oberflächen, bei entsprechender Reinigung und Pflege, dauerhaft bei zu behalten. Leichte Verschmutzungen werden mit Wasser gereinigt, dem ein neutrales Netzmittel zugegeben wird. Abschließend ist mit klarem Wasser zu spülen und zu trocknen. Beim Einsatz maschineller Reinigungsverfahren ist darauf zu achten, dass kein Reinigungsmittel oder Wasser entgegen der natürlichen, konstruktiv vorgegebenen Ablaufrichtung einwirkt. Bei mittleren und starken Verschmutzungen erfolgt eine Vorreinigung wie beschrieben, um lose anhaftende Schmutzpartikel abzutragen. Die eigentliche Reinigung erfolgt dann mit abrasiven Reinigungsmitteln, deren Funktion z. B. mit abrasiv wirkenden Fasserfliesen noch unterstützt werden kann. Auch hier ist zum Schluss mit Wasser zu spülen und zu trocknen, ggf. können durch den Einsatz abrasiver Reiniger mit Konservierung die folgenden Intervall-Reinigungen erleichtert werden. Je nach Verschmutzungsgrad ist die Reinigung mindestens einmal jährlich zu wiederholen.



Pulverbeschichtete Bauteil-Oberflächen

Wie oft und mit welchen Mitteln pulverbeschichtete Oberflächen gereinigt werden sollen, hängt weitgehend von der Lage des Objektes und vom Verschmutzungsgrad ab.

Von einer jährlichen Reinigung sollte man jedoch im Regelfall ausgehen.

Die Reinigung muss von oben nach unten durchgeführt werden, manuell oder mit speziellen Vorrichtungen, z.B. Hochdrucksprüh- oder Schaumgeräten. Damit alle Reste von Reinigungsmitteln entfernt werden, Bauteile nach dem Reinigen gründlich mit klarem Wasser abspülen. Das restliche Spülwasser mit Schwamm, Leder oder Gummiwischer abwischen, um Kalkflecken zu verhindern (Wasserhärte). Ungeeignet sind abrasive Reiniger.

nicht geeignete Reinigungsmittel

Nicht verwendet werden dürfen stark alkalische Reinigungsmittel wie: Ammoniak, Salmiak, Soda, Verdünner, Benzin, Fleckenwasser, Stahlwolle, Scheuermilch.

Hinweise für den Anwender

Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erwartungen. Sie entsprechen unserem besten Wissen und sind für die Beratung unserer Kunden bestimmt. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Die Informationen ersetzen im Einzelfall keine Vorversuche, welche für die vorgesehene Reinigung der Bauteil-Oberflächen unerlässlich sind.

Ferner sollte in jedem Fall geprüft werden, ob das Reinigungsmittel den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Alumont-Team